

Protokoll der Elternratssitzung vom 18.03.2019

Schwerpunktthema: KERMIT-Ergebnisse

Teilnehmer: siehe Anwesenheitsliste

Dauer: 19.30 – 21.00 Uhr

Protokoll: Olaf Hemjeoltmanns

Top 1 - Begrüßung und Festlegung der Tagesordnung

Der ER-Vorstand, Arne Führer, eröffnet die ER-Sitzung mit der Feststellung, daß die Einladung ordnungsgemäß und rechtzeitig verschickt worden ist, ebenso wird die Beschußfähigkeit festgestellt.

Top 2 - Schwerpunktthema „KERMIT-Ergebnisse“ mit Herrn Terhalle

Herr Terhalle, KERMIT-Koordinator am KaiFU, stellt im Rahmen einer Präsentation die jüngsten Ergebnisse der KERMIT-Testungen dar.

Dabei geht er detaillierter auf die Leistungsentwicklung der Erhebung *KERMIT 5* (Deutsch-Leseverstehen, Englisch-Hörverstehen, Mathematik, Naturwissenschaften) der Vergleichsschuljahre 17/18 und 18/19 ein – er weist auf technische Auswertungsdetails und Kriterien hin und liefert entsprechende Interpretationen.

Zum Beispiel: Das in den Grundschulen erlangte Wissen in Deutsch –Leseverstehen- hat ein gutes Niveau; es zeigt sich ein Vorsprung gegenüber anderen Schulen. In Deutsch –Rechtschreibung- konnte das erlangte Niveau gehalten werden. Insgesamt liegt das KaiFU sogar leicht vorne. Qualitätszuwächse sind aufgrund von Vorarbeiten der Grundschulen erkennbar.

Im Weiteren vergleicht er die *Leistungsentwicklung von Klasse 5 zu Klasse 7* (Deutsch-Leseverstehen, Rechtschreibung, Englisch-Hörverstehen, Mathematik, Naturwissenschaften) unter Verwendung der Ergebnisse der Vergleichsschuljahre 16/17, 17/18 und 18/19.

Abschließend vergleicht er die *Leistungsentwicklung von Klasse 7 zu Klasse 9* (Deutsch-Leseverstehen, Englisch-Leseverstehen, Mathematik, Naturwissenschaften) auf Grundlage der Vergleichsschuljahre 16/17 und 17/18.

Herr Terhalle erläutert weiter die grundsätzlichen Erkenntnisse und Ableitungen aus den Erhebungen für das KaiFU-Gymnasium:

Die KERMIT-Testungen erfassen jeweils die gesamten Jahrgänge der (gesamten) Schulen in Hamburg, die einen ähnlichen Sozialindex haben wie das KaiFU-Gymnasium, es geht somit also nicht um einen Direktvergleich mit umliegenden Schulen in Eimsbüttel.

Hauptziel ist es, neben der regulären Bewertung von SchülerInnen-Leistungen mittels Zeugnissen, herauszufinden, ob es talentierte SchülerInnen gibt, die mit bestimmtem Inselwissen und

Begabungen, oder mit weit über dem Niveau liegender Lern- und Forschungsbereitschaft, („Spitzenlerner“) auffallen, die im regulären Schulalltag nicht identifiziert werden können. Derartige SchülerInnen mit Anlagen zu höherwertigen Ansprüchen sollen in eine Begabtenförderung integriert werden.

Darüber hinaus fließen die KERMIT-Erkenntnisse in einem permanenten Prozess in die Verbesserung und Entwicklung des regulären Schulunterrichtes.

Insbesondere sollen durch die direkt ableitbaren Erkenntnisse effektive Grundlagenverbesserungen für den Mathematikunterricht erreicht werden; Defizite werden aufgearbeitet und kompensiert mittels Ziel- und Leistungsvereinbarungen basierend auf einer Aufgabentypen-Analyse mit unterschiedlichen Schwierigkeitsgraden.

Insgesamt wird durch Herrn Terhalle und Herrn Wolter festgestellt, daß die Ergebnisse für das KaiFU-Gymnasium relativ zufriedenstellend sind und in Teilbereichen sogar qualitativ bessere Ergebnisse gegenüber anderen Schulen zu beobachten sind – man konstatiert eine positive Grundentwicklung.

Neben den Ableitungen und Erkenntnissen, die für den Schulbetrieb des KaiFU-Gymnasiums relevant sind, werden auf schulbehördlicher Ebene durch das das IFBQ ebenfalls weitergehende Analysen, Strukturierungen und Auswertungen der KERMIT-Erhebungsdateien vorgenommen, um auch strategische schul- und bildungspolitische Zukunftsszenarien zu entwickeln.

Top 3 - Aktuelles und Berichte von Schulleitung, Vorstand, Arbeitsgruppen, KER (Kreis Elternrat), Schulverein und Schulkonferenz

Herr Wolter berichtet unter Hinweis auf seinen *Infobrief Nr. 10* zu folgenden Punkten:

1) Bauvorhaben/Grundsanierung des Schulgebäudes

Der KlassensprecherInnen-Workshop hat vielversprechende und kreative Ideen gebracht zur Ausgestaltung von Aufenthaltsräumen. Neben den Vorschlägen zu Spiel- und Erholungsecken sind auch Vorschläge zu weiteren Lernräumen gemacht worden. Die Schulbauberaterin Frau Weber bündelt diese Ideen und Vorschläge und leitet sie weiter an die zuständigen Architekten, die eine konzeptionelle Detailplanung vornehmen.

Im Zusammenhang mit der erfolgten Akustiksanierung der Pelikanhalle formuliert Herr Wolter seinen Wunsch an den Elternrat, die Maiferien (und ggf. 4 weitere Tage im Schulbetrieb) nutzen zu wollen, um abschließende Arbeiten der Akustikrestaurierungen - insbesondere Verputzungsarbeiten im 1. Stock des Gebäudes - zu ermöglichen.

Der ER unterstützt dieses Anliegen mit seinem Votum.

2) Begabungs-Co-Piloten

Das KaiFU ist in das Netzwerk Begabungs-Co-Piloten aufgenommen worden. Dies hat den Vorteil, daß in der Kooperation mit der zuständigen Beratungsstelle nunmehr ein größeres Augenmerk auf die Begabungsförderung gelegt und ein entsprechendes Screening ermöglicht werden kann, das in diesem Bereich zusätzliche Aktivitäten und Initiativen zur Folge haben wird (Indikator ist das schulische Lernentwicklungsblatt, welches gezielte Ansprache und Begleitung der SchülerInnen im Schulbetrieb ermöglicht; Beschlussgremium in diesem Zusammenhang ist die Lehrer- bzw. Zeugniskonferenz; zu beachten ist, daß es hierbei nicht um Hochbegabtenförderung geht!)

3) Schulwettbewerbe

Es haben wieder viele SchülerInnen des KaiFU-Gymnasiums erfolgreich an Schulwettbewerben (z.B. Jugend forscht; Geschichtswettbewerb, Sportveranstaltungen) teilgenommen.

4) Inklusion

Es steht ein sogenannter „Inklusionsbesuch“ von behördlicher Seite an. Das behördliche Gremium inspiziert dabei vor Ort im KaiFU-Gymnasium Räume und Anlagen und bespricht in diesem Zusammenhang die für die IVK's getroffenen Maßnahmen unter „best-practice“-Aspekten.

5) Fridays-for-future

Insbesondere wird dieses Thema an SchülerInnen und Eltern adressiert, dabei wird betont, daß das Fernbleiben vom Schulunterricht - anlässlich eines Streikes bzw. der Teilnahme an einer Demonstration zum Klimaschutz - grundsätzlich eine Schulpflichtverletzung darstellt, die sanktionsfähig ist und somit nicht pauschal entschuldigt werden kann. Dennoch wird gleichzeitig darauf hingewiesen, daß in diesem Zusammenhang hoch- und gleichwertige (moralische und politische) Güter unterschiedlicher Anspruchsebenen miteinander in Konkurrenz stehen, die gewissenhaft und sorgfältig betrachtet - und unter dem Aspekt der individuellen Gewichtung im politischen Willensbildungs- und Bekundungsprozess - ggf. gegeneinander abgewogen werden müssen.

Des Weiteren gibt es keine Berichte vom ER-Vorstand, Arbeitsgruppen, KER (Kreis Elternrat), Schulverein und Schulkonferenz.

Top 4 – Berichte und Fragen der KlassenelternvertreterInnen

Von den ElternvertreterInnen der Klasse 5b wird das (unzureichende) Angebot bzw. die Möglichkeit der Wahl der zweiten Fremdsprache „Spanisch“ am KaiFU-Gymnasium kritisch hinterfragt.

Herr Wolter erläutert seine grundsätzliche Haltung und deren Grundlage zu der Frage, ob es sich bei der am KaiFU gegebenen Möglichkeit, Spanisch ab Klasse 6 als zweite Fremdsprache zu wählen, tatsächlich um ein unzureichendes Angebot handelt.

Für das KaiFU-Gymnasium ist beschlossen worden, daß die Fremdsprachen „Latein“ und „Französisch“, sofern es eine entsprechende Nachfrage gibt, ggf. in mehreren Klassenkursen angeboten und durchgeführt werden, da hier die kapazitativen und budgetären Ressourcen gegeben sind. Hingegen gibt es andererseits eine stark beschränkte personelle und budgetäre Ausstattung des KaiFU-Gymnasiums, die es (gewollter Maßen) vorsieht, das Angebot „Spanisch“ ab Klasse 6 maximal nur einzügig durchzuführen.

Hintergrund für diese Ausrichtung und bildungspolitische Entscheidung, am KaiFU „Französisch und Latein“ zu favorisieren, ist die schulpolitische Entscheidung von vor einigen Jahren, die neugegründete Schule Gymnasium-Hoheluft in der Schullandschaft Eimsbüttel und Umgebung in ihrer Positionierung zu unterstützen und entsprechend zu etablieren – insbesondere u.a. dadurch, daß das Gymnasium-Hoheluft alleine mit dem Angebot - „Spanisch“ als zweite und Hauptfremdsprache - anzubieten, auftritt – quasi als Alleinstellungsmerkmal der Schule.

Die Sicherstellung der Umsetzung dieser nach wie vor gültigen Grundposition ist gegenwärtig unbedingtes Leitmotiv für das Fremdsprachenangebot am KaiFU. Eine theoretische Erweiterung des „Spanisch“-Angebotes würde eine Kannibalisierung (Halbierung) der Französisch- und Latein-Kurse am KaiFU zur Konsequenz haben, was aus personellen und budgetären Gründen nicht akzeptabel wäre.

Top 5 – Verschiedenes

Keine Punkte hierzu.

Top 6 – Kurze interne Aussprache in Vorbereitung der nächsten Elternratssitzung

Die personelle Besetzung der anstehenden Schulkonferenz (03.04.2019) sowie die Einberufung einer Sondersitzung des Elternrates (Stellungnahme zur Findung der Oberstufenleiterin) müssen geplant und organisiert werden (Federführung ER-Vorstand).

Informationen sowie Reise- und Tagungsmodalitäten zur Elternratssitzung auf Sylt werden per e-mail an die Teilnehmer kommuniziert (Federführung ER-Vorstand).

Protokollerstellung durch Olaf Hemjeoltmanns, Hamburg, 25.03.2019

Anlagen

Powerpoint-Präsentation zur KERMIT-Leistungsentwicklung (Herr Terhalle)

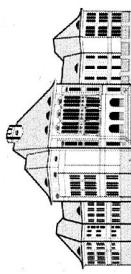
Infobrief Nr. 10 Schuljahr 18/19 (Herr Wolter)

Weitere Sitzungstermine im Schuljahr 2018/19:

08.04.2019, 20.05.2019 sowie 17.06.2019 („Hoffest“)

Vergleich Kermit 5

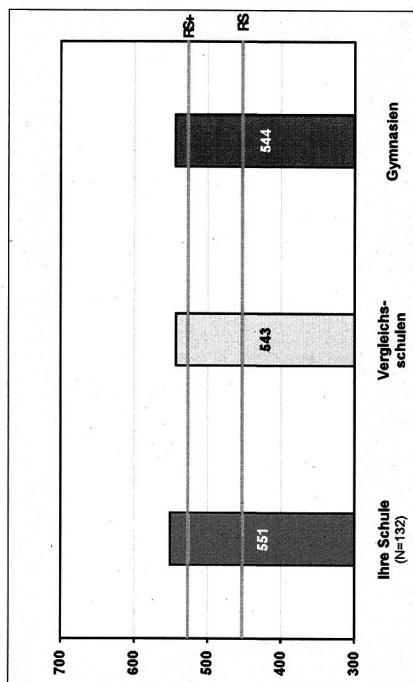
Schuljahr 18/19 Schuljahr 17/18



G Y M N A S I U M
K A I S E R - F R I E D R I C H - U F E R

Deutsch-Leseverstehen (2018/19)
Mittlere Leistungswerte

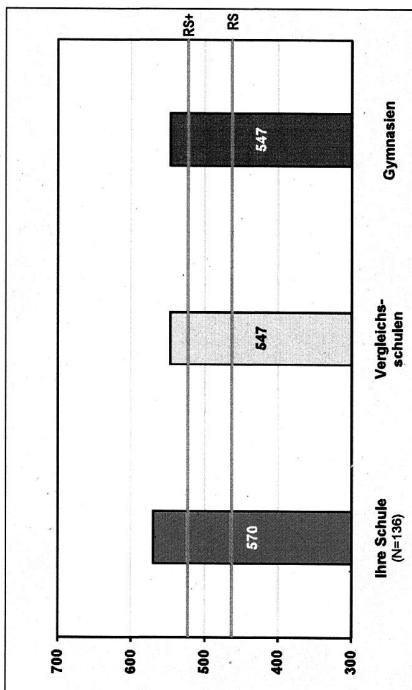
Hamburg



1

Deutsch-Leseverstehen (2017/18)
Mittlere Leistungswerte

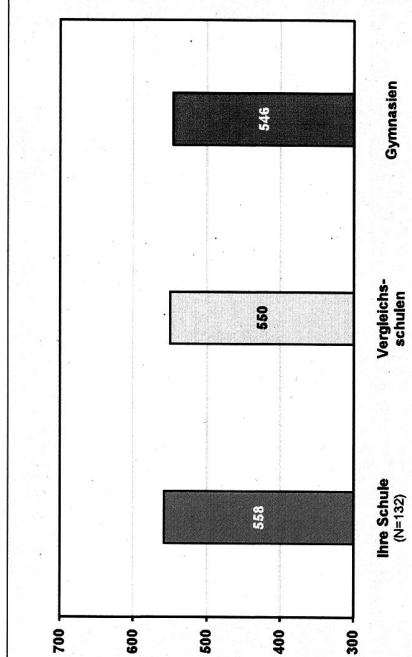
Hamburg



3

Englisch-Hörverständigen (2018/19)
Mittlere Leistungswerte

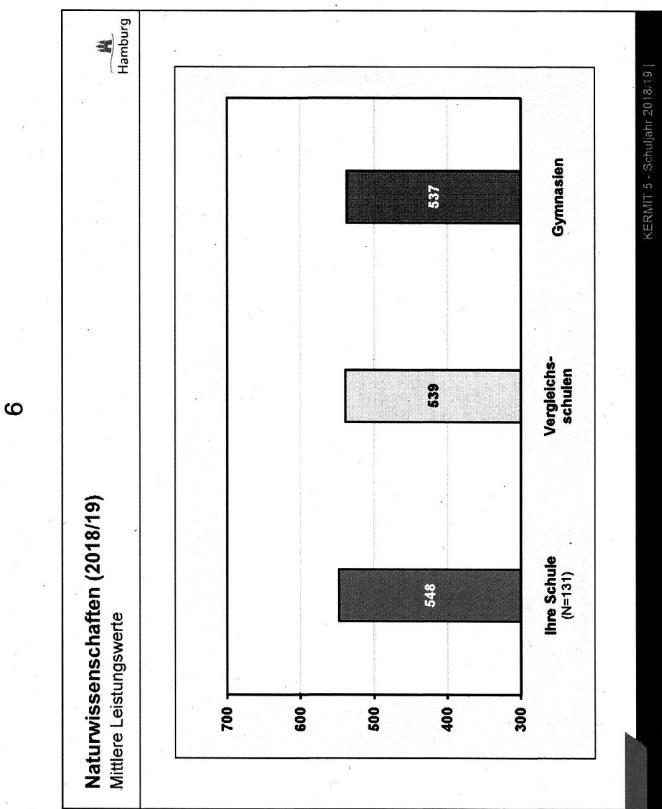
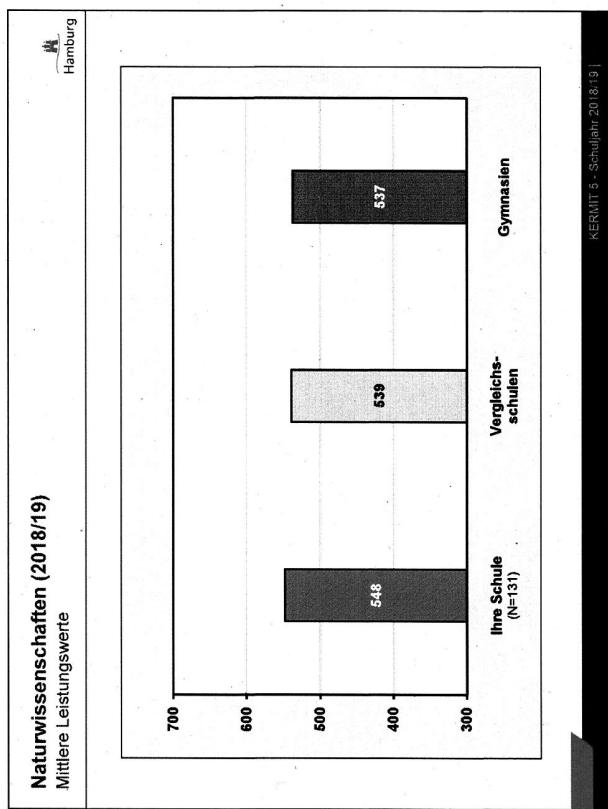
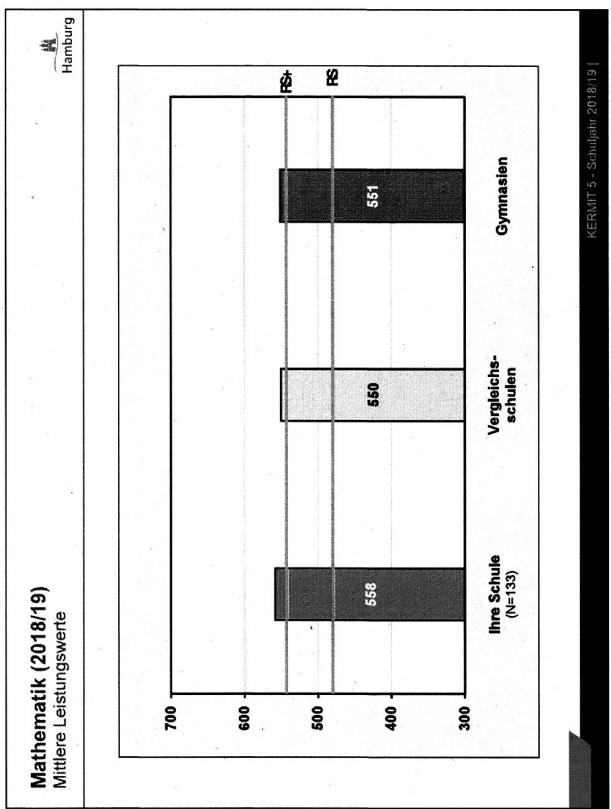
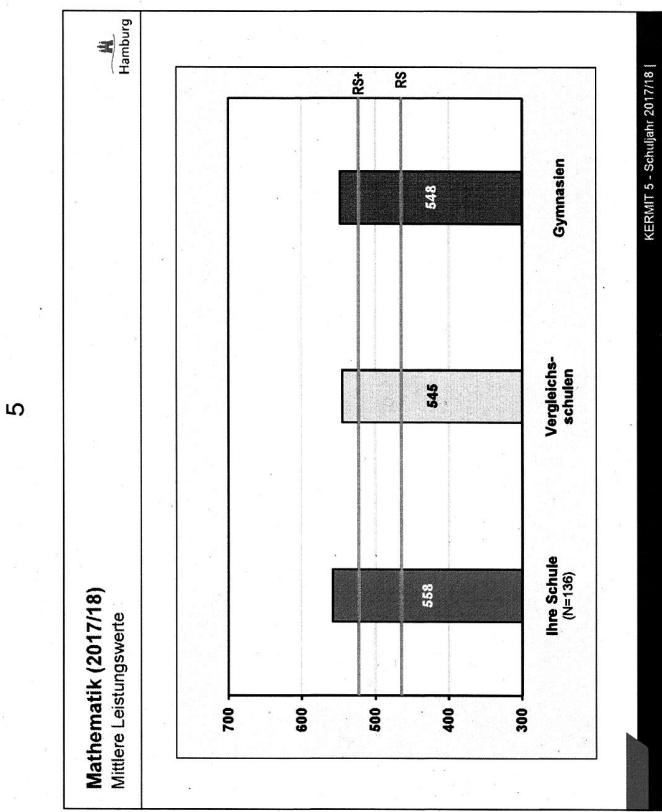
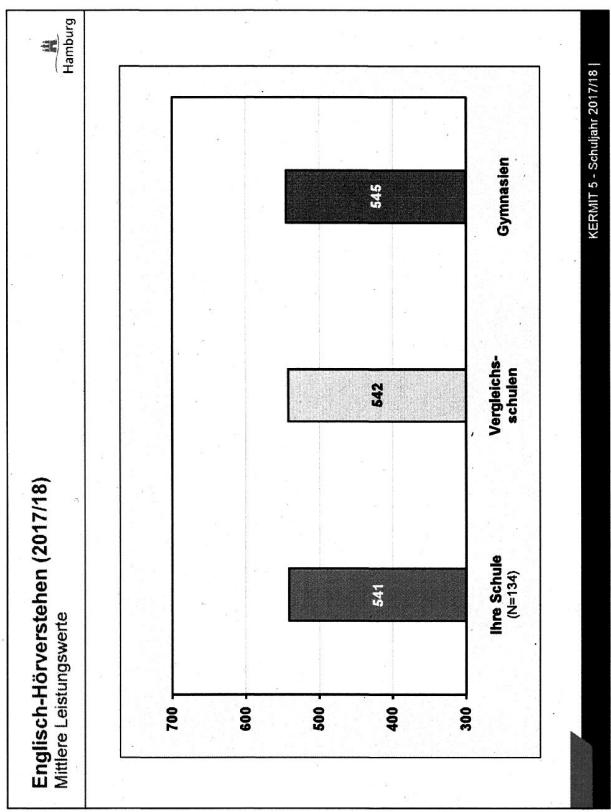
Hamburg



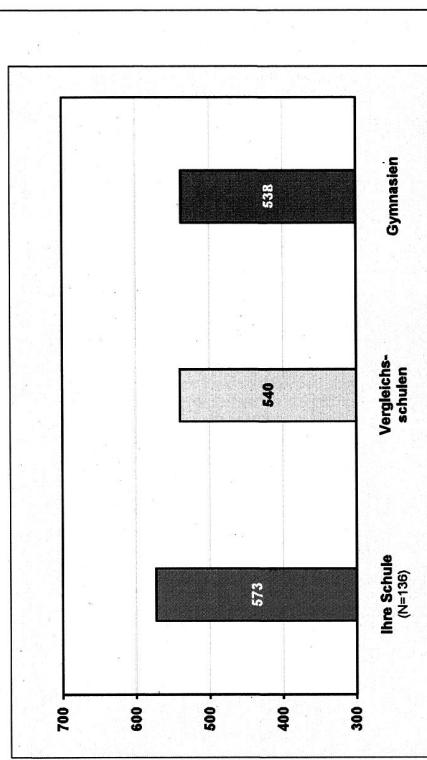
4

KERMIT 5 - Schuljahr 2018/19 |

KERMIT 5 - Schuljahr 2017/18 |



Naturwissenschaften (2017/18)
Mittlere Leistungswerte

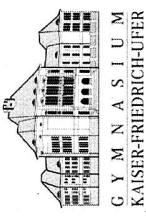


KER MIT 5 - Schuljahr 2017/18 |

9

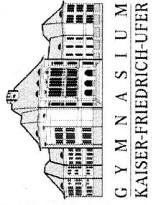
Leistungsentwicklung von Klasse 5 zu Klasse 7

Schuljahr 16/17 Schuljahr 17/18 Schuljahr 18/19



Leistungsentwicklung Deutsch (Kl. 5 zu 7) Leseverstehen

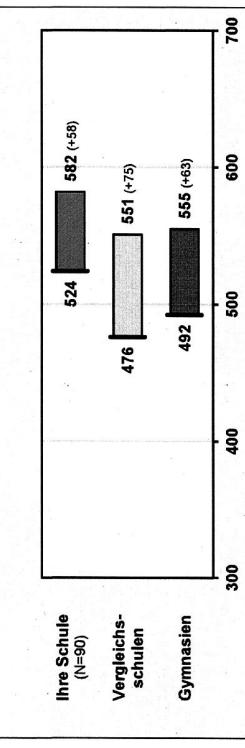
Schuljahre 2016/17, 2017/18 und 2018/19



1

Hamburg

Deutsch-Leseverstehen (2016/17)
Mittlere Leistungsentwicklungen



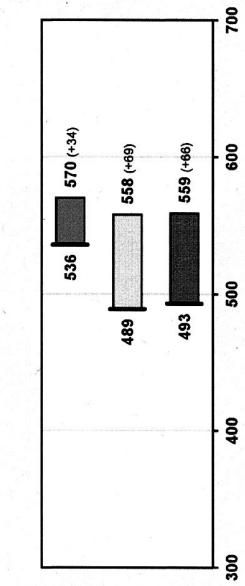
3

KERMIT 7 - Schuljahr 2016/17

2

Hamburg

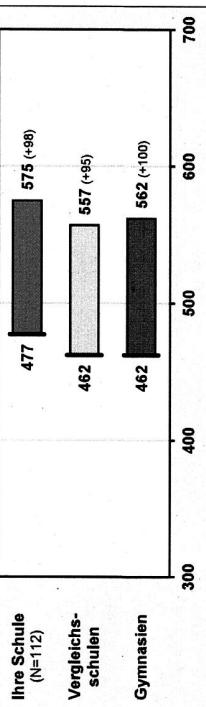
Deutsch-Leseverstehen (2017/18)
Mittlere Leistungsentwicklungen



4

KERMIT 7 - Schuljahr 2017/18

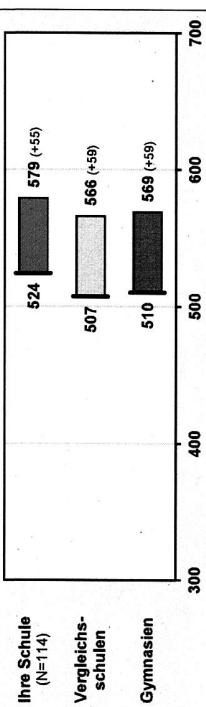
Deutsch-Leseverstehen (2018/19)
Mittlere Leistungsentwicklungen



KERMIT 7 - Schuljahr 2018/19

5

Deutsch-Rechtschreibung (2018/19)
Mittlere Leistungsentwicklungen

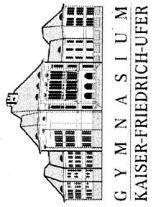


KERMIT 7 - Schuljahr 2018/19

7

Leistungsentwicklung Deutsch (Kl. 5 zu 7) Rechtschreibung

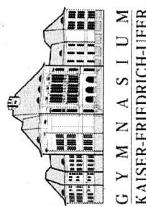
Schuljahr 2018/19



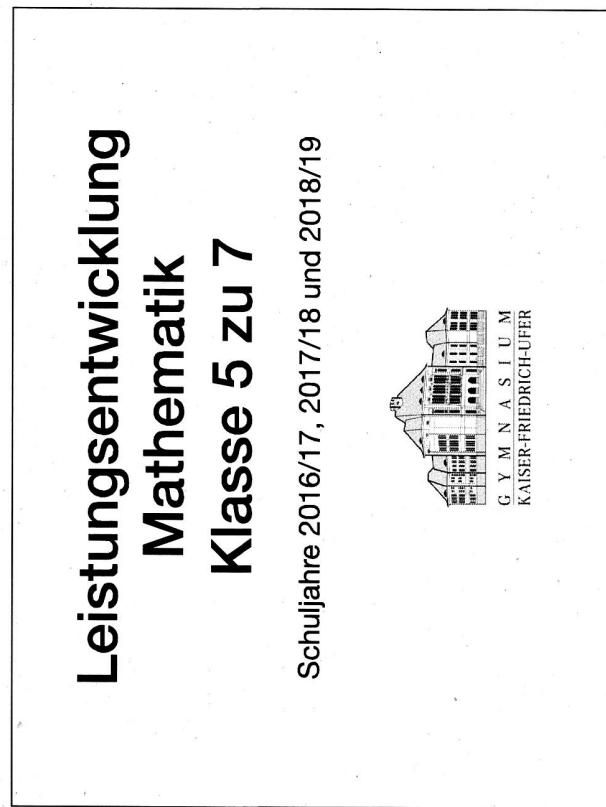
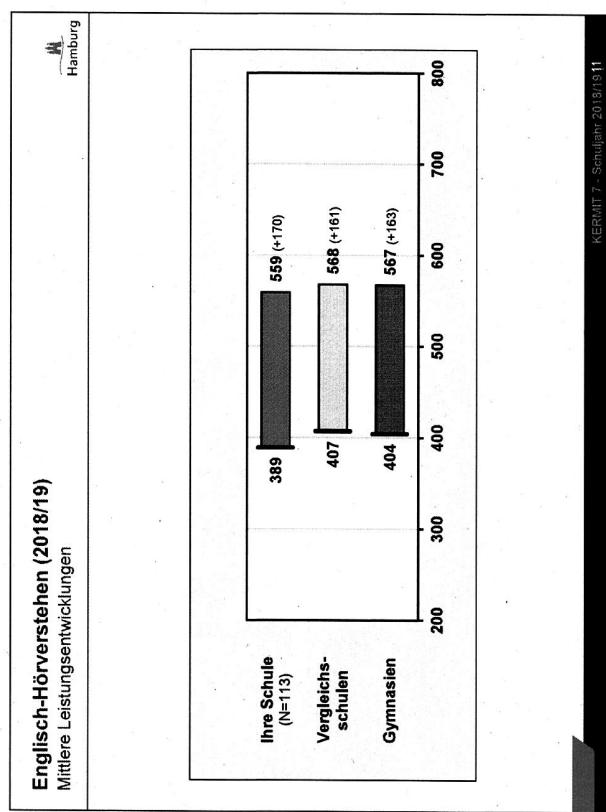
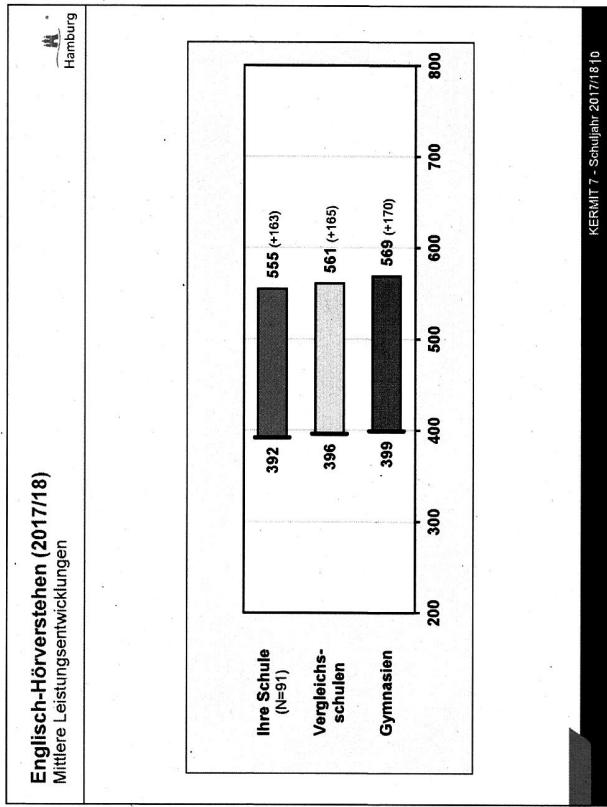
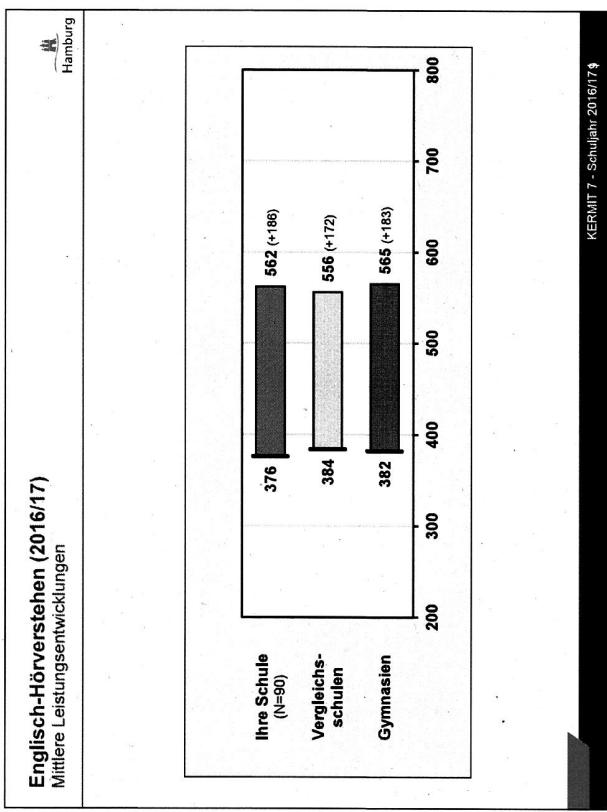
6

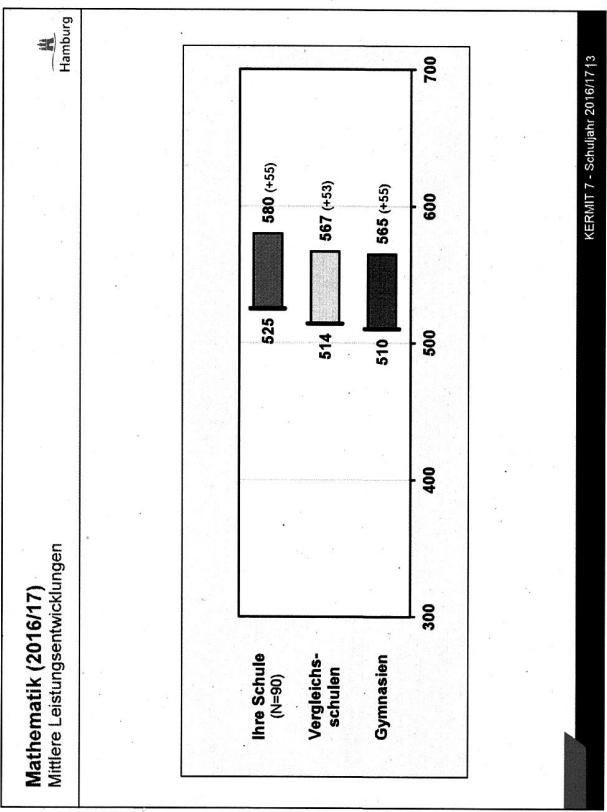
Leistungsentwicklung Englisch (Kl. 5 zu 7) Hörverstehen

Schuljahre 2016/17, 2017/18 und 2018/19

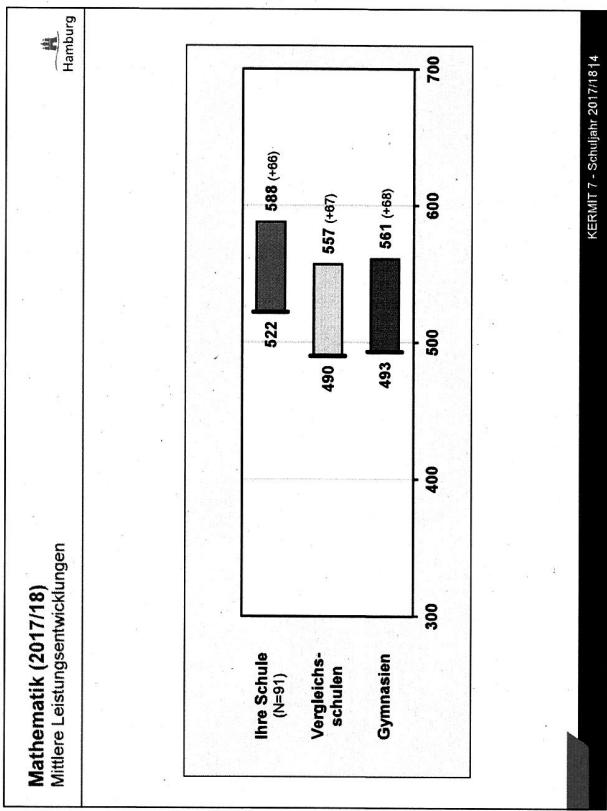


8

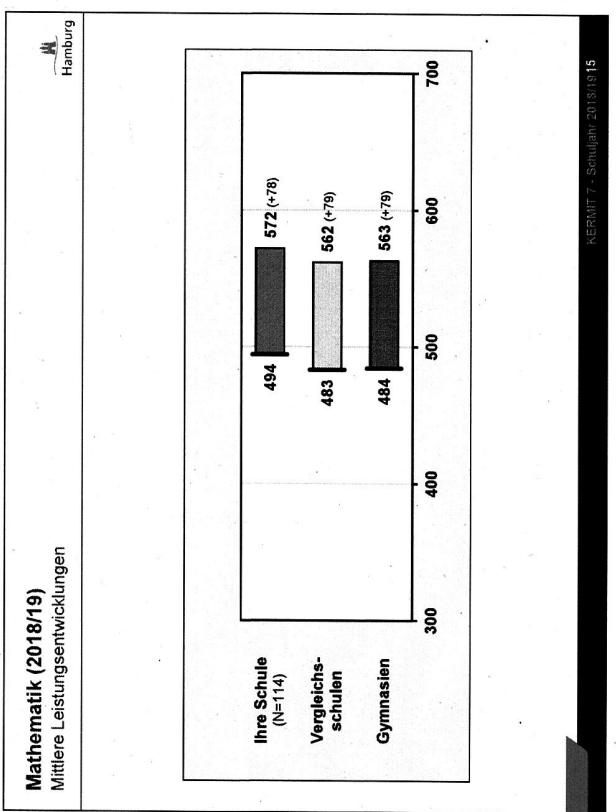




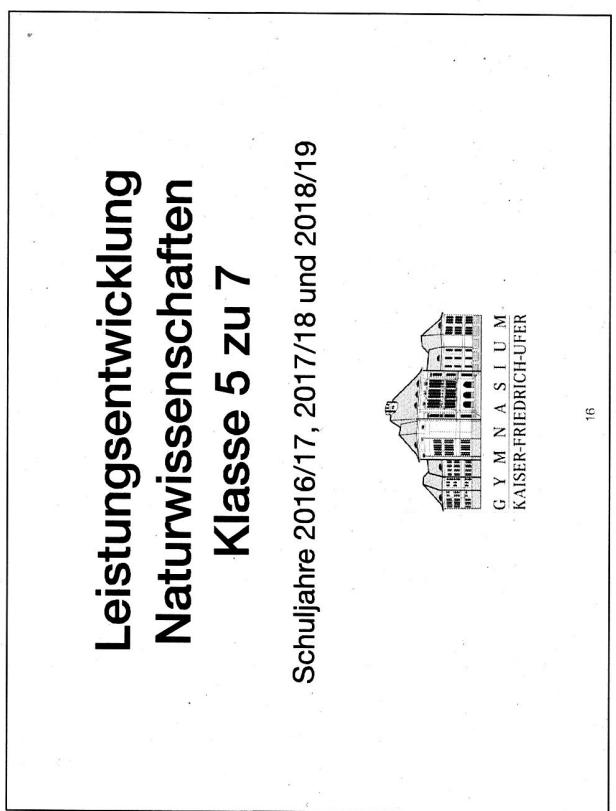
13



14



15



16

Naturwissenschaften (2016/17)

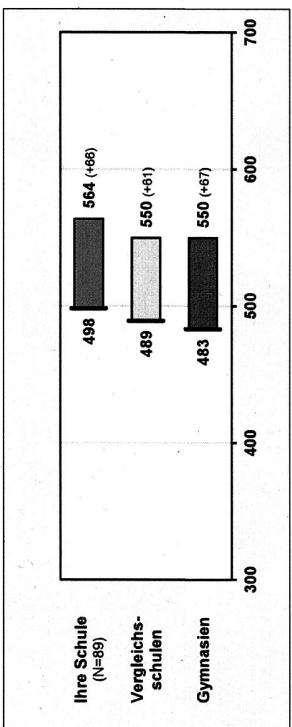
Mittlere Leistungsentwicklungen

Hamburg

Naturwissenschaften (2017/18)

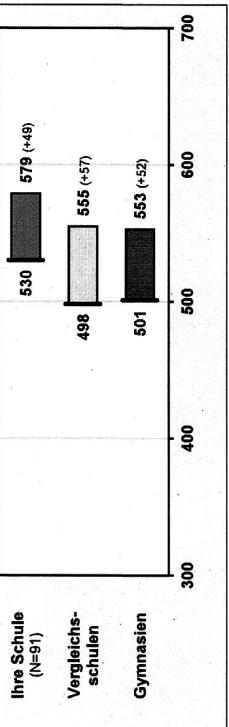
Mittlere Leistungsentwicklungen

Hamburg



KERMIT 7 - Schuljahr 2016/17

17



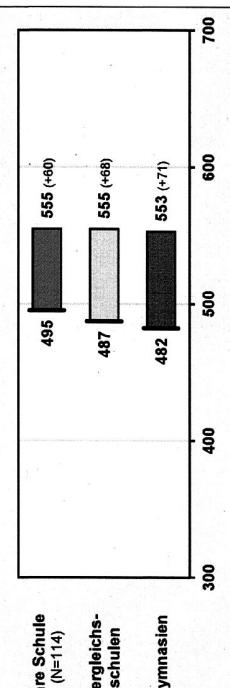
KERMIT 7 - Schuljahr 2017/18

18

Naturwissenschaften (2018/19)

Mittlere Leistungsentwicklungen

Hamburg

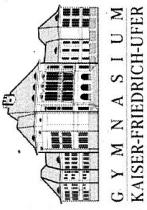


KERMIT 7 - Schuljahr 2018/19

19

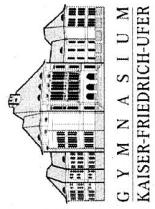
Leistungsentwicklung von Klasse 7 zu Klasse 9

Schuljahr 16/17 Schuljahr 17/18 Schuljahr 18/19 (fehlt noch)



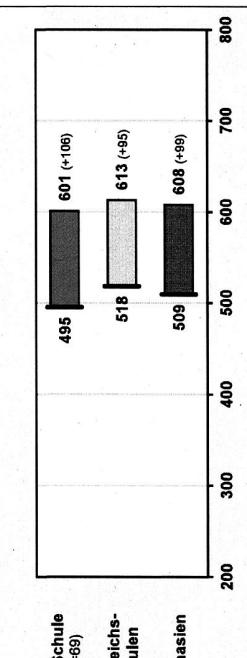
Leistungsentwicklung Deutsch (Kl. 7 zu 9) Leseverstehen

Schuljahre 2016/17 und 2017/18



Deutsch-Leseverstehen (2016/17)
Mittlere Leistungsentwicklungen

Hamburg

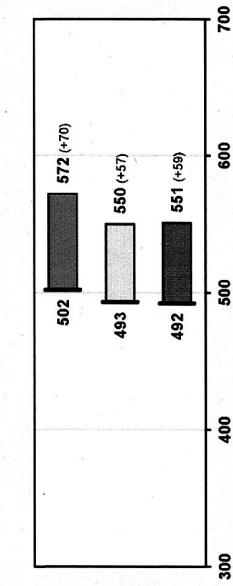


KERMIT 9 - Schuljahr 2016/17

3

Deutsch-Leseverstehen (2017/18)
Mittlere Leistungsentwicklungen

Hamburg

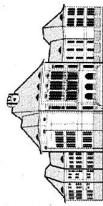


KERMIT 9 - Schuljahr 2017/18

4

Leistungsentwicklung Englisch (Kl. 7 zu 9) Leseverstehen

Schuljahre 2016/17 und 2017/18

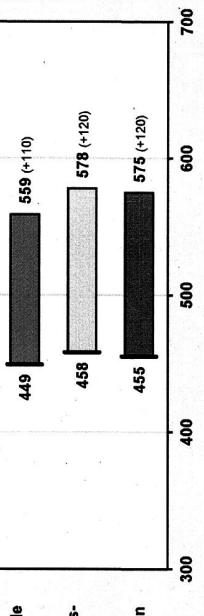


G Y M N A S I U M
KAISER-FRIEDRICH-UFER

Englisch-Leseverstehen (2016/17)
Mittlere Leistungsentwicklungen



Hamburg



KERMIT 9 - Schuljahr 2016/17

5

Englisch-Leseverstehen (2017/18)
Mittlere Leistungsentwicklungen



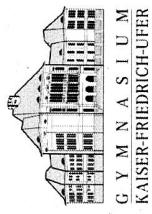
Hamburg



6

Leistungsentwicklung Mathematik Klasse 7 zu 9

Schuljahre 2016/17 und 2017/18



G Y M N A S I U M

KAISER-FRIEDRICH-UFER

Englisch-Leseverstehen (2016/17)
Mittlere Leistungsentwicklungen



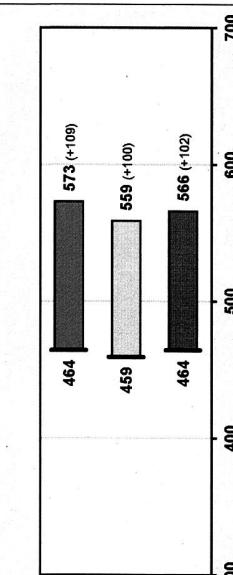
Hamburg

KERMIT 9 - Schuljahr 2016/17

7



Hamburg

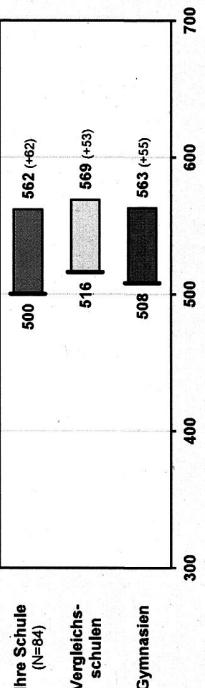
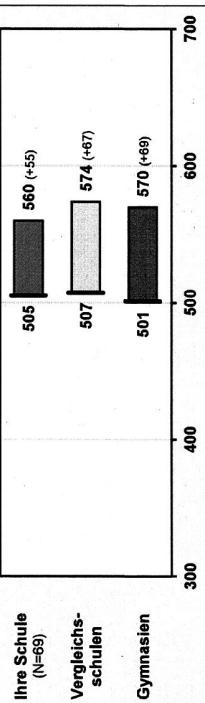


8

Mathematik (2016/17)
Mittlere Leistungsentwicklungen

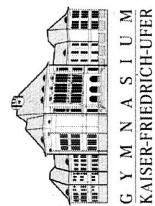


Mathematik (2017/18)
Mittlere Leistungsentwicklungen



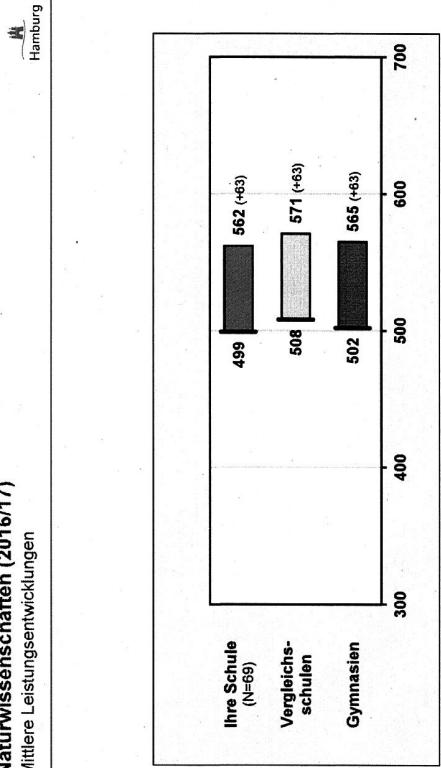
Leistungsentwicklung Naturwissenschaften Klasse 7 zu 9

Schuljahre 2016/17 und 2017/18

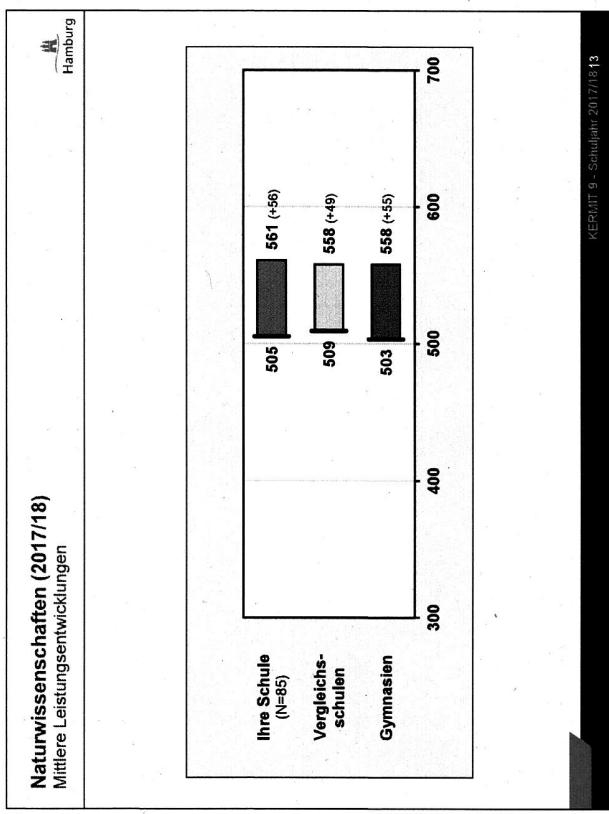


G Y M N A S I U M

KAISER-FRIEDRICH-UFER



KERMIT 9 - Schuljahr 2016/17



Liebe Eltern, liebe Schülerinnen und Schüler,

der „**SchülerInnenstreik**“ „**Fridays for Future**“ beschäftigt auch das KaiFU. Immer wieder fragten SchülerInnen, ob sie nicht für den Anlass vom Unterricht befreit werden können – oder ob elterliche Entschuldigungen vorgelegt werden müssen. Der Klimaschutz ist selbstverständlich ein mehr als ehrenwertes Anliegen – aber ein „Streik“ ist kein Grund für eine Befreiung. Daher haben alle TeilnehmerInnen des „Friday for Future“ das Risiko unentschuldigter Fehlstunden im Zeugnis in Kauf genommen. Ein wiederholt gehäuftes Fehlen im Unterricht wird von uns auch zum Anlass für normenverdeutlichende Gespräche angesehen.

Bitte machen Sie Ihren Kindern deutlich, dass an dieser Stelle gleichwertige Güter unterschiedlicher Anspruchsebenen konkurrieren – das, was moralisch geboten scheint, ist nicht immer rechtlich einwandfrei. Gerade, da es auch politische Willensbekundungen gibt, deren Unterstützung u. U nicht konsensual bewertet wird, ist Schule dringend gehalten, politisch neutral zu sein – das gilt auch und gerade für einen „Streik“. Und da „Politik das Bohren dicker Bretter“ ist, ist es umso wichtiger, den Kindern den Lernanlass zu ermöglichen, dass politische Willensbekundungen keineswegs zum „Nulltarif“ zu haben sind.

Der Workshop der KlassensprecherInnen im Rahmen der geplanten **Grundsanierung** zu einer möglichen Ausgestaltung von Aufenthaltsräumen der SchülerInnen hat sehr interessante Ergebnisse erbracht. Neben Ideen zur Erholung und zum Spiel wurden auch Vorschläge zu zusätzlichen Lernzonen vorgelegt. Alle Ideen werden jetzt von der Schulbauberaterin Frau Weber in ein Konzept überführt, das dann einem Architektenteam zur Feinplanung übergeben wird. Wir sind gespannt auf die Ergebnisse, da es gilt, viele Ideen, die auch konkurrieren, unter einen Hut zu bringen.

In den Märzferien werden die Pelikanhalle, das Treppenhaus im ersten Stock und vier Klassenräume in einem ersten Schritt saniert. Hier steht die Verbesserung der Akustik im Vordergrund. Daher werden nur Decken- und Putzarbeiten angegangen; Malerarbeiten sind von Schulbau Hamburg erst zum Abschluss der großen Sanierung nach 2021 vorgesehen, da alle Räume noch in einem zweiten, späteren Schritt baulich bearbeitet werden und daher verfrühte Malerarbeiten nicht bezahlt werden.

Das KaiFU ist in das Netzwerk „**Begabungs-Co-Piloten**“ aufgenommen worden. Wir gehören damit zu den sechs Gymnasien, die in Zusammenarbeit mit der Beratungsstelle besondere Begabungen (BbB) der Begabungsförderung noch größeres Augenmerk geben. Entsprechend profitieren wir vom Austausch mit anderen Schulen sowie der Expertise aus Universitäten und können auch auf sog. Enrichment-Angebote der BbB zugreifen, die unseren SchülerInnen zu Gute kommen werden.

Nach den Ferien startet unsere große **Musikreise** nach Uelzen. Über 160 Kinder werden mit acht KollegInnen ein tolles Musik-Erlebnis erfahren – und wir dürfen uns auf das Reisekonzert freuen. Dieser Umstand führt zu einem erhöhten Vertretungsbedarf, dem wir z. T. mit Veränderungen in den Lerngruppen und auch durch das Zusammenführen von Klassen begegnen. Wir erhoffen uns dadurch den Unterrichtsausfall zu minimieren und dennoch gute Lernbedingungen für alle zu schaffen.



Info-Brief der Schulleitung 10/2018-2019 am 1.3.2019

Gerne erinnere ich Sie noch einmal an unser Konzept zum **Girls&Boys Day** – er steht am 28. März an. Am KaiFU nimmt ausschließlich der 7. Jahrgang verpflichtend im Rahmen der Berufsorientierung teil. Wünschenswert ist die Wahl eines Berufsbilds, das geschlechteruntypisch ist; der Vorrang liegt aber auf der Ermöglichung einer ersten Berufserfahrung. Zur Vorbereitung dient der Klassenrat des 7. Jahrgangs. Für die SchülerInnen aller anderen Jahrgänge wird keine Befreiung vom Unterricht an diesem Tag erteilt.

Sollten Sie unser **Schulgebäude im Spielfilm** bewundern wollen, können Sie ab 14. März das KaiFU und einige seiner Räume im Spielfilm „Rocca verändert die Welt“ (https://www.crew-united.com/de/Rocca-Veraendert-die-Welt_241536.html) im Kino sehen – das wäre doch sicher eine willkommene Beschäftigung in den Ferien.

Zu guter Letzt freue ich mich über **besondere sportliche Leistungen** im Ergometer-Cup des Hamburger Schülerruderverbands von Niklas Vieth (7d – Platz 1), Karl Besler (8 d - Platz 3) und der Staffel (bestehend aus Lorenza Musa, Lasse Pflug, beide 6b, Pauline Hetzenecker, 7b und erneut Niklas – Platz 2) in ihrer Altersgruppe.

Mit freundlichen Grüßen, Arne Wolter